Bayerwald am Dreiländereck

Wanderungen am 14. und 15. September 2019
DAV OG Eching – Neufahrn
DA/BM-048 - DA/BM-530 – OK/JC-003 – DA/BM-050 – OL/JC-001 – DM/BM-065

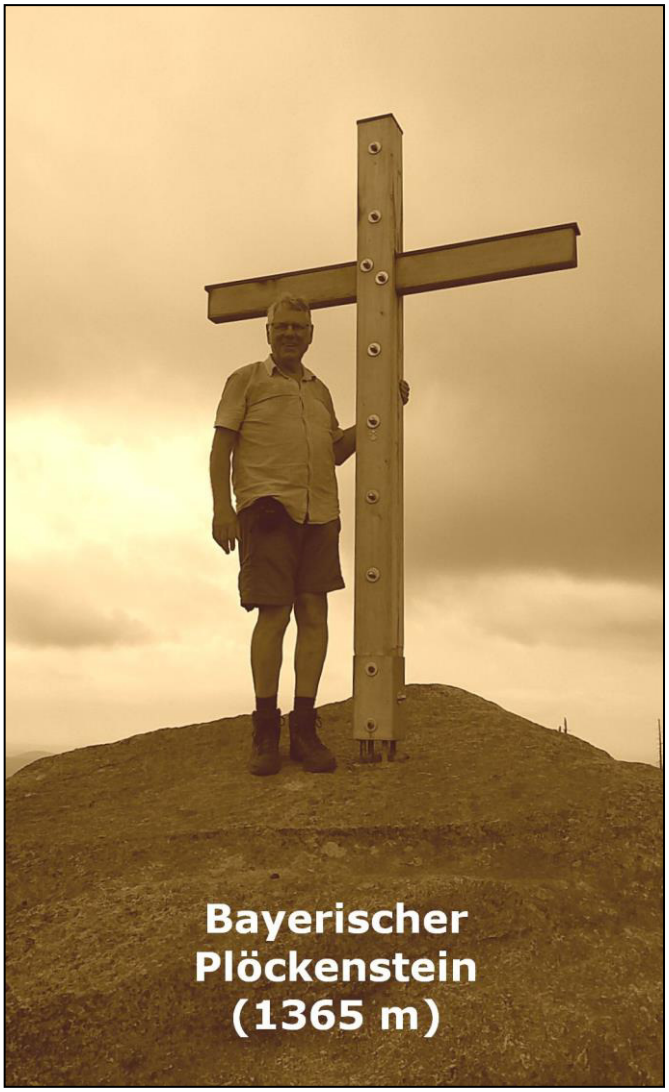
Wir fuhren von Neufahrn bei Freising rund 200 km (2,5 h) nach Frauenberg bei Haidmühle zum Parkplatz Kreuzbachklause (930 m). Von dort starteten wir unseren Aufstieg zum Hochstein (1333 m, DA/BM-048).

Blick vom Hochstein

Hinter dem Felsen befindet sich die Johann-Nepomuk-Neumann-Gedenkkapelle

Bereits nach weiteren 600 m ist man am Dreisessel (1303 m, DA/BM-530). Über den Gipfel verläuft die tschechische Grenze (Trístolícník, 1343 m, OK/JC-003).

Berggasthof Dreisessel



Wir gingen weiter den Hochkamm-Grenzsteig [T2] vorbei am Hochkamm (Vysoký hřeben) zum Bayerischen Plöckenstein (1365 m, DA/BM-050), auf böhmischer Seite: Trojmezná (OL/JC-001, OKFF-0004),

Bayerischer Plöckenstein

Nun war es nicht mehr weit bis zum Dreiländereck

Dreiländeck

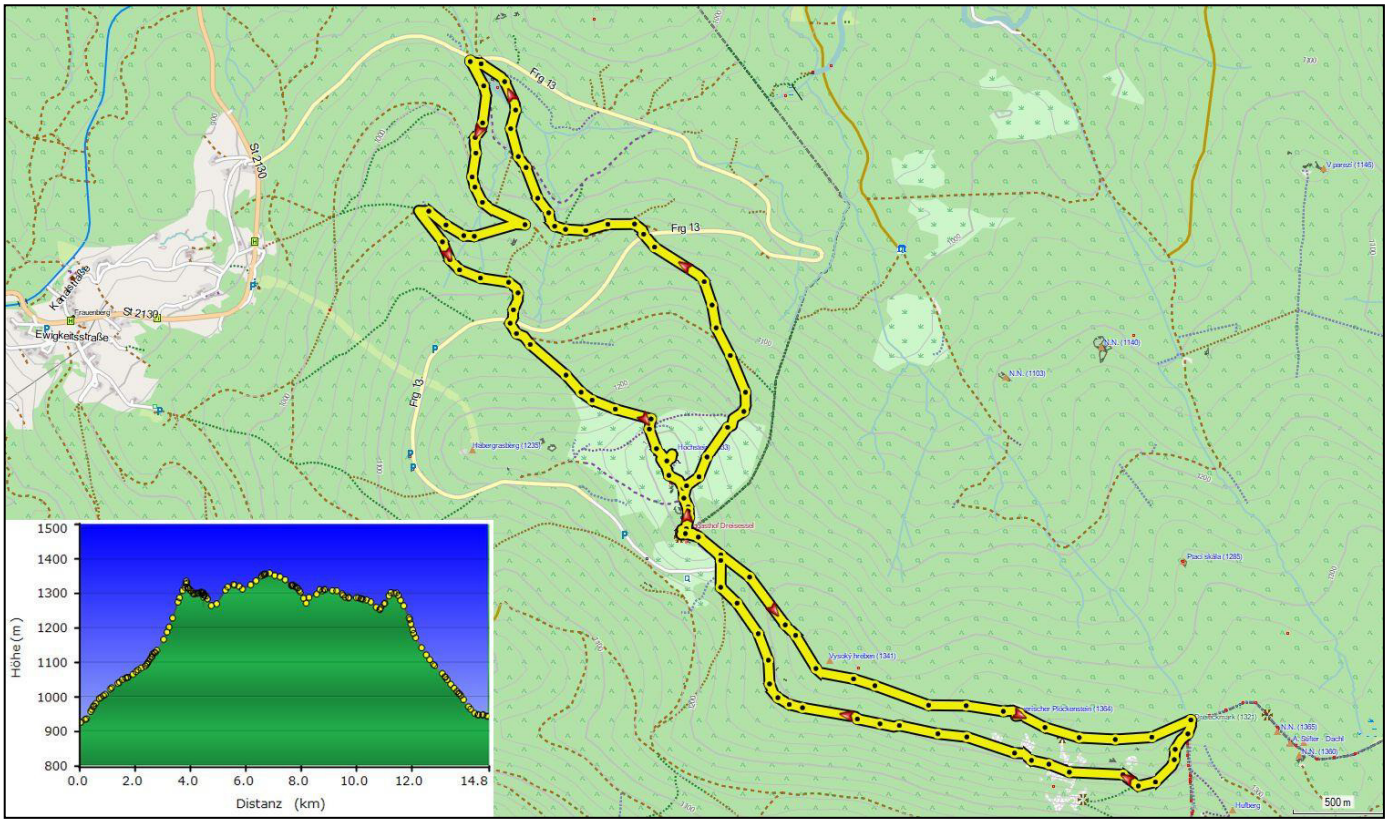
Am Kamm überall tote Fichten

Zurück ging es nun über den Adalbert-Stifter Steig und das Steinerne Meer zum Dreisessel.

Am Dreiländereck

Steinernes Meer

Für den Abstieg vom Dreisessel wählten wir eine alternative Route über den Rollmannsberg (1042 m).



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Track (gelb) mit Höhenprofil

Strecke:	**15 km**
Anstieg:	**590 Hm**
Abstieg:	**-580Hm**
Reine Gehzeit:	**5:20 h**
Teilnehmer:	**16**
Schwierigkeit:	**T1/T2**

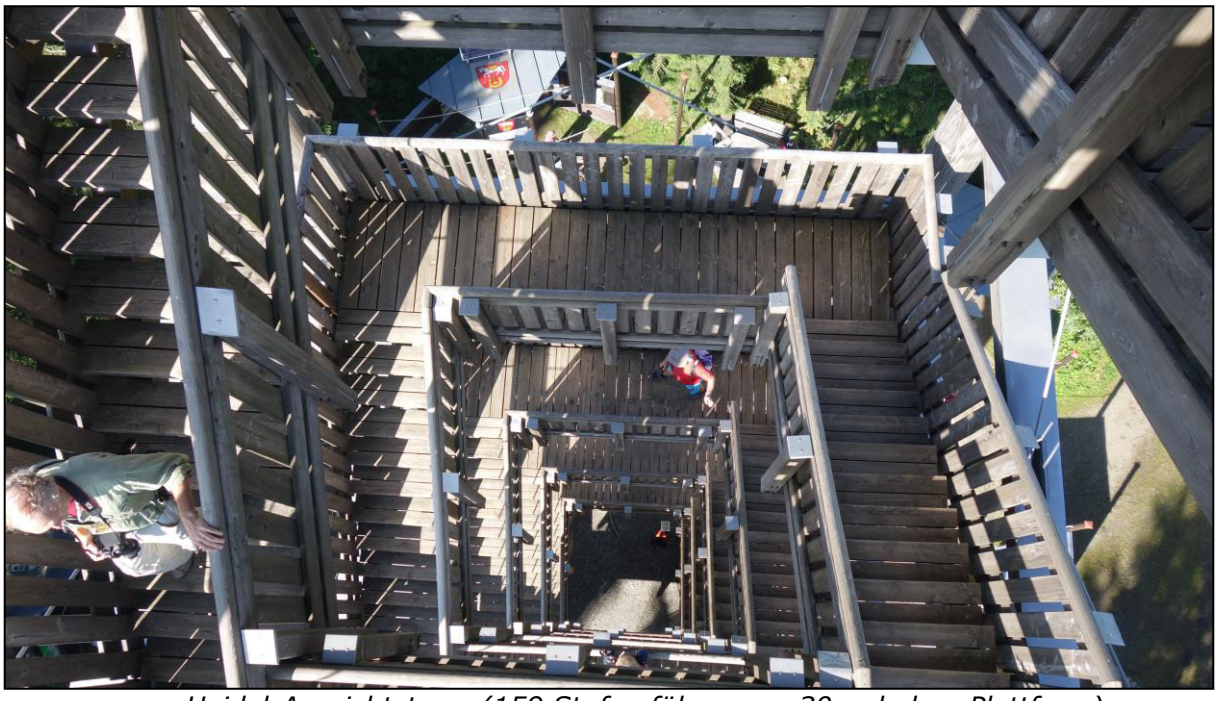
Nach der Wanderung ging’s in die Jugendherberge Haidmühle-Frauenberg, wo uns 18 Uhr das Abendbrot erwartete.

Nach einer Nacht in der sehr schön gelegenen JH, fuhren wir am nächsten Morgen nach Obergrainet, von wo aus wir den ersten Aufstieg auf einen deutschen SOTA-Berg, den Haidel (1167 m, DM/BM-065), unternahmen. Nach 40' und 180 Hm Aufstieg waren wir am Haidel-Aussichtsturm.

Blick vom Haidelturm auf den benachbarten Fernmeldeturm

Der nunmehr dritte Haidel-Aussichtsturm ist 35 m hoch und wurde 1999 aus Douglasien- und Lärchenholz errichtet.

Der 60 m hohe benachbarte Sendeturm der DTAG dient nicht nur als Richtfunkknoten, sondern auch als DVB-T2-Sender für ZDF und BR. Inzwischen sind an der Mastspitze auch Antennen für Breitband-Internet via Funk angebracht.

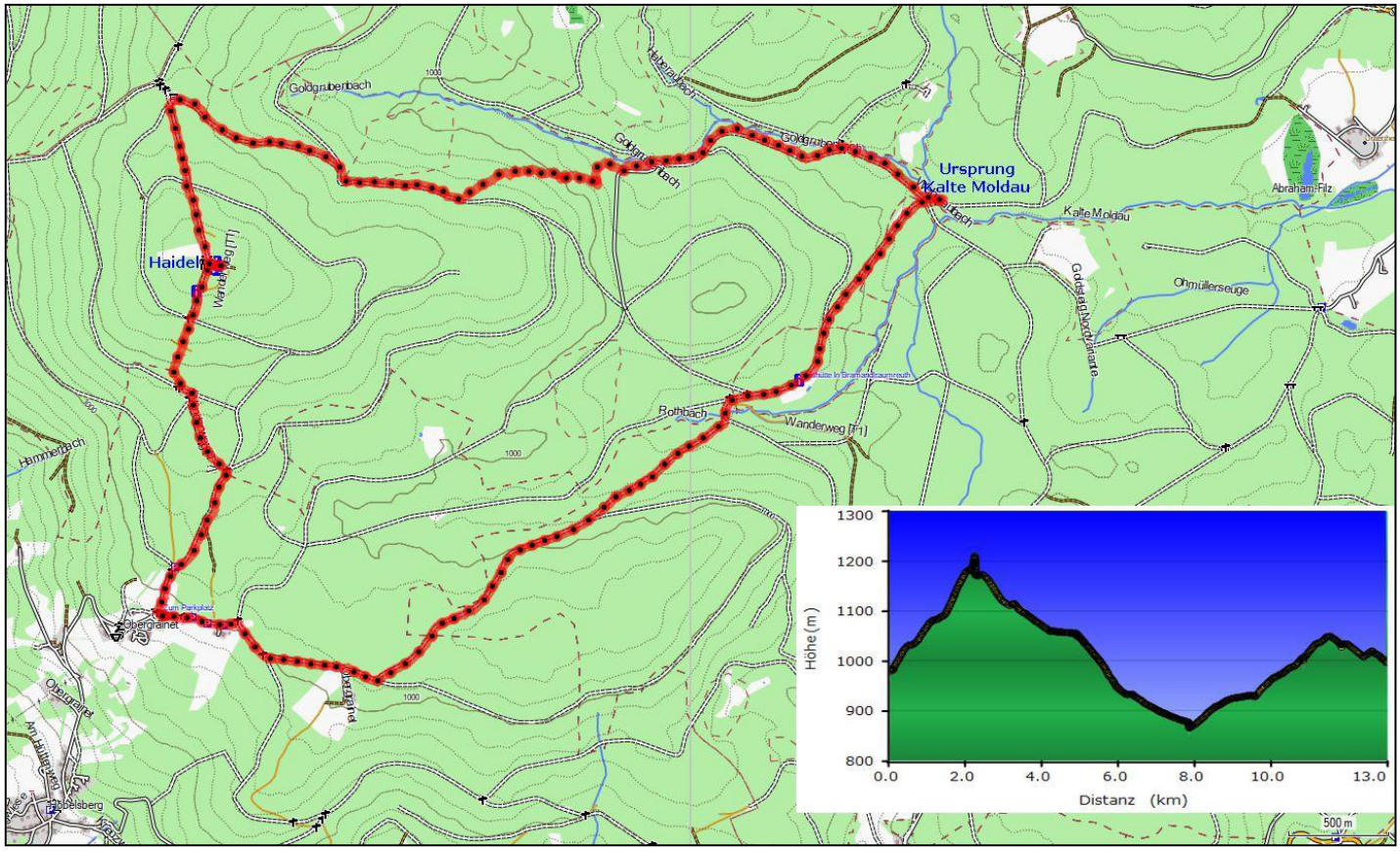


Haidel-Aussichtsturm (159 Stufen führen zur 30 m hohen Plattform)

Nun stiegen wir entlang des Goldgrubenbaches zum Ursprung der Kalten Moldau ab.

Der Ursprung der Kalten Moldau bildet ein Zusammenfluss von drei Bächen.

Kalte Moldau

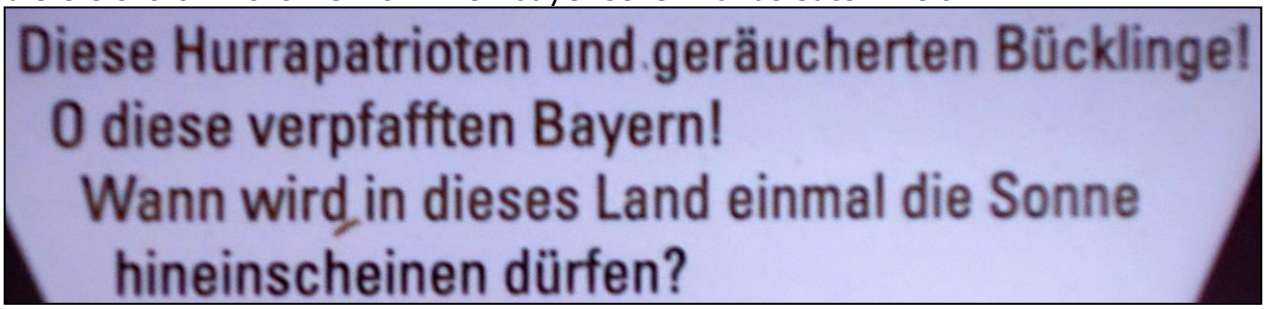


© OpenStreetMap-Mitwirkende

Track (rot) mit Höhenprofil

Zum Schluss kehrten wir in Waldkirchen bei der Emerenz ein,

die ersichtlich nicht viel von ihren bayerischen Landsleuten hielt:



Auch für den Besuch des Museums im ersten Obergeschoß war noch ausreichend Zeit.

Strecke: **13 km**
Anstieg: **340Hm**
Abstieg: **-370Hm**
Reine Gehzeit: **4:30 h**
Teilnehmer: **16**
Einkehr: **Wirtshaus zur Emerenz, Schiefweg**
Schwierigkeit: **T1**

73 Uli, DL1DXA

back